KS Jukka Rasilainen

Bass-Bariton

Der deutsch-finnische Bass-Bariton Jukka Rasilainen singt an fast allen grossen Opernhäusern der Welt, unter anderem an den Staatsopern in Wien und Berlin, in München, Zürich, an der Bastille in Paris, am Teatro Real in Madrid, in Tokio und Buenos Aires – besonders verbunden ist er der Semperoper in Dresden. Seine eindringlichen Rolleninterpretationen prägten zahlreiche Aufführungen der Bayreuther Festspiele und der Opernfestspiele in Savonlinna.

Er hat unter anderem mit Regisseuren wie Ruth Berghaus, Götz Friedrich, Christoph Schlingensief, Peter Sellars und Robert Wilson und mit Dirigenten wie Valery Gergiev, Zubin Mehta, Andris Nelsons, Esa-Pekka Salonen, Giuseppe Sinopoli, Christian Thielemann und Franz Welser-Möst zusammengearbeitet.

Prägend für ihn waren die Arbeiten an Wagners *Ring des Nibelungen* mit Götz Friedrich in Helsinki, mit Robert Wilson in Zürich und Paris, mit Keith Warner in Tokio und mit Willy Decker in Dresden. Außerdem trat er in Valentina Carrascos *Ring* in Buenos Aires auf und ist als Kurwenal weltweit Teil des *Tristan*-Projekts von Peter Sellars und Bill Viola unter der musikalischen Leitung von Esa-Pekka Salonen seit 2005.

Ein wichtiger Fixpunkt seiner Karriere wurden die Bayreuther Festspiele. 2005 debütierte Rasilainen hier in der Titelpartie *Der fliegende Holländer*. 2006 und 2007 sang er den Amfortas in Christoph Schlingensiefs *Parsifal*. Von 2008 bis 2012 gab er den Kurwenal in der *Tristan und Isolde*-Inszenierung von Christoph Marthaler und 2011 und 2015 den Telramund in Hans Neuenfels’ so genannten „Ratten-Inszenierung“ von *Lohengrin*. Ausserdem ist er seit 2012 eine feste Größe in den Aufführungen der Bayreuther Kinderopern.

Regelmässig kehrt Rasilainen in seine Heimat zurück, seit 1987 tritt er an der Finnischen Nationaloper als Wotan, Wanderer, Scarpia, Barak in *Die Frau ohne Schatten*, Escamillo in *Carmen* und Jago in *Otello* auf, sowie bei den Opernfestspielen in Savonlinna, wo er unter anderem als Holländer, Tonio in *I Pagliacci*, Amonasro in *Aida*, Kurwenal und Scarpia in *Tosca* zu hören ist.

In der jüngsten Vergangenheit führten ihn seine Engagements unter anderem als Telramund nach Kopenhagen, als Kurwenal unter Leitung von Zubin Mehta nach Neapel und als Herzog Blaubart nach Montpellier – ausserdem sang er den Wotan am New National Theater Tokio, in Taichung in der Inszenierung von La Fura dels Baus und mit dem Japan Philharmonic Orchester in Tokio, den Wanderer in Wiesbaden, den Förster in *Das schlaue Füchslein* in Dresden, den Holländer in Polen und Seoul sowie den Kullervo beim Edinburgh Festival. Weitere Verträge führen ihn nach Taichung, Helsinki, Wien und Bayreuth, und es erfolgten Rollendebüts als Klingsor, Landgraf, Biterolf und Alberich im ganzen *Ring des Nibelungen*.

Jukka Rasilainen ist in zahlreichen Rundfunk-Übertragungen zu hören und wirkt bei vielen DVD-Aufnahmen mit, unter anderem 2009 als Kurwenal und 2011 als Telramund bei den Aufzeichnungen der Bayreuther Festspiele, 2008 als Förster in *Das schlaue Füchslein* an der Opera Bastille Paris und als Wotan in dem Colón-*Ring* in Buenos Aires 2012. Des Weiteren wirkte er in den Kinderoper-Produktionen *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tristan und Isolde*, *Lohengrin*, *Parsifal*, *Der fliegende Holländer*, *Tannhäuser* und *Der Ring des Nibelungen* der Bayreuther Festspiele mit, die ebenfalls auf DVD erschienen sind.

Jukka Rasilainen studierte bei Tina Scapini-Rella in Rom und an der Sibelius-Akademie in Helsinki und war Mitglied des Internationalen Opernstudios in Zürich. Entscheidend für seine Karriere war die Arbeit an der Semperoper in Dresden, wo er vielfältige Rollen von Mozart bis Wagner verkörperte und zum Kammersänger ernannt wurde.

09/2021